

von Vatermuttern dient; laß sein Herz
 mit deiner Liebe erfüllt seyn, ergehn
 ihn durch deinen heil. Geist, u. gib,
 daß er sich in allen Stücken beweiße
 als dein Diener. Bekomm dich zu
 ihm aus Liebe u. Dankbarkeit, u.
 gib, daß er seinen Geirig salig geh,
 bis daß er zu dir kommt.

Darauf wurde er, der Sr. Joh. Gebhard
 Cunow, mit Landanweisung im Namen
 des Vater, u. des Vaters, u. des heil.
 Geistes zum Diakon der Sündenbüchse
 ordiniert, u. der Tugenden des Herrn
 über ihn ausgesprochen.

Ges: O laß bey dem Windenbache
 doch der Sündengeist ranoach —

laß aus allen Wort u. Worten
 lauter Lob u. Dank zu werden p

Unserm Sr. Chr. Sünden. Gergor um,
 sehn wir:

Ges: Ein innigst Verhoffung, ein
 müßwilligst Besorg, jüngstwilligst
 Diener p